

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> - Der Oberbürgermeister -		Datum 16.04.2004
Dezernat VI	Amt Amt 61	

**I N F O R M A T I O N**

**I0143/04**

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	08.06.2004	nicht öffentlich
Ausschuss f. Wirtschaft, Tourismus und Regionalentwicklung	01.07.2004	öffentlich
Umweltausschuss	06.07.2004	öffentlich
Ausschuss f. Stadtentw., Bau und Verkehr	19.08.2004	öffentlich
Stadtrat	09.09.2004	öffentlich

Thema: Zustandsanalyse und Vorschläge zur weiteren Aufwertung des Elberadweges im Stadtgebiet

Mit dem Beschluss des Stadtrates am 4. September 2003 [Beschluss-Nr. 2603-71(III)03] ist die Stadtverwaltung aufgefordert worden, im Zuge der Beseitigung von Hochwasserschäden am Elberadweg weitere Schritte zum Ausbau des Radwanderweges R2 entlang der Elbe im Stadtgebiet von Magdeburg, insbesondere im Bereich der Burchardstraße/ Am Cracauer Wasserfall einzuleiten sowie eine Zustandsanalyse des Elberadweges vorzulegen und Maßnahmen zur Verbesserung der Tragequalität vorzuschlagen.

Im Zuge des Programms zur Wiederherstellung der Hochwasser 2002 geschädigten Infrastruktur werden bzw. wurden entsprechende Verbesserungen in der Tragequalität erreicht, da dann der Elberadweg im Überflutungsgebiet der Elbe bzw. auf dem Elbdeich grundsätzlich mit einer Bitumen- oder Betonpflasterdecke versehen ist bzw. wird.

Für den Bereich des Elberadweges in Höhe der Burchardstraße wurden Varianten erarbeitet und beim Landesverwaltungsamt ein Fördermittelantrag zur Sanierung der hochwassergeschädigten Mauer im Bereich des Cracauer Wasserfalls einschließlich der Verbreiterung des Weges und der Sicherung der Barrierefreiheit gestellt. Die Stadtverwaltung favorisiert hier die Sanierung der Ufermauer mit Herrichtung eines elbseitigen und barrierefreien Gehweges in einer Breite von 3,00 m und die Beibehaltung der gegenwärtigen Trassenführung des Elberadweges mit einer besser einsehbaren Anbindung des Weges an die Burchardstraße. Im Haushalt sind diesbezüglich noch keine Mittel für die Komplementärfinanzierung sowie für die Zustandsverbesserung und Beseitigung der Engstelle in Höhe des Straßen-Endes der Burchardstraße eingeordnet worden.

Die Bereitstellung der Ausstattungselemente und der Informationstafeln für die Rastplätze erfolgt über ein Förderprogramm des Landes. Für die Folgejahre sind die Bewirtschaftungs- und Instandhaltungskosten für die Rastplätze und die Ausstattungselemente noch offen.

Ziel sollte es sein, neben den erforderlichen Maßnahmen zum Hochwasserschutz am Cracauer Wasserfall kurzfristig die Situation in der Burchardstraße (ca. 12.500,- €) zu verbessern sowie die Wegweisung und die Ausstattungselemente (ca. 20.000,- €) zu komplettieren.

Die Zustandsanalyse mit den daraus abzuleitenden Maßnahmen ist mit den Ämtern 23, 60 und 66 sowie mit dem Dezernat III abgestimmt worden.

Kaleschky  
Beigeordneter für Stadtentwicklung,  
Bau und Verkehr

Bearbeiter: Herr Lemm  
Tel.: 5405355

**Anlagen:**

Bestandsanalyse (gescannt)